

*Gemeindebrief*  
*Evangelische Kirchengemeinde*  
*Frömmern*



*September - November 2024*

I N H A L T	SEITE	TITEL
	4 + 5	Vorwort
	7	Posaunenchorausflug
	9	Informationen zum Friedhof
	10+11	Turmbesteigung
	13	Frauenhilfe; Frauenabendkreis
	14 + 15	Männerkreis
	16	Brot für die Welt
	17	Ankündigung Bläserkonzert
	18+19	Konfi-Ausflug
	20+21	Kirchen-Visionen
	22+23	Gottesdienste
	25	Waffelstube
	26	Wer-Wo-Wann im Gemeindehaus
	27	Wandergruppe
29	Dienstagsfrauen	
31	Frauenchor	
32 bis 35	Ev. Jugend	
37	Spendenkonten	
38,39 + 43	Aus der Gemeinde	
44	Adressen aus der Gemeinde	

## IMPRESSUM

**Gemeindebrief der Ev. KGM Frömern,  
herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums**

**Redaktion:** Bettina Blume und Barbara Stein-Rossberg (V.i.S.d.P.)

**Kürzungen, Ergänzungen und Änderungen behalten wir uns vor!**

**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:**

S. Behmenburg, S. Becker, G. Biermann, S. Hasenkamp, H. Krämer,  
R. Krämer, A. Lippert, Ch. Meyer, D.Schneider, W. Strathoff, W. Wahle

**Der nächste Gemeindebrief erscheint am 29.11.2024**  
**Redaktionsschluss für alle Beiträge ist der 12.11.2024**



Es besteht die Möglichkeit, zwischen dem Gemeindebrief in Papierform und digitaler Form zu wählen.

Wer zukünftig den Gemeindebrief aus Umweltschutzgründen nicht mehr in Papierform erhalten möchte, wende sich bitte an das Gemeindebüro:

✉ [UN-KG-Froemern@kk-ekvw.de](mailto:UN-KG-Froemern@kk-ekvw.de)



## VORWORT

---

***„Ehre sei Gott auf dem Meere.  
Er hat das Meer so weit bestellt  
und tat damit  
seine Weisheit kund,  
damit nicht jeder Lumpenhund  
mit denen die Erde  
so reichlich gesegnet,  
dem ehrlichen Seemann da  
draußen begegnet.“***

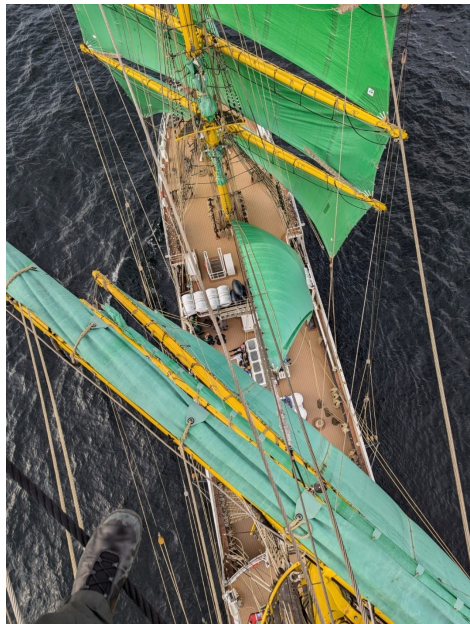
Ostseetörn der Kirchengemeinde auf dem Großsegler „Alexander von Humboldt II“ vom 9. bis zum 16. September – und mit diesem Zitat aus einem alten Segelbuch wurde die 4/8-Wache (das sind die, die morgens von 4 bis 8 Uhr und nachmittags von 16 bis 20 Uhr das Schiff segeln, es gibt natürlich auch eine 0/4- und eine 8/12-Wache) am Mittwochnachmittag von ihrem Toppsmatrosen Jirka zum Wachantritt begrüßt.

Mir hat dieses Zitat so gut gefallen, dass ich es auch im Gottesdienst an Deck der „Alex“ am Sonntag, als wir unser Ziel Travemünde fast erreicht hatten und bei strahlendem Sonnenschein vor dem Strand von Grömitz vor Anker lagen, aufgegriffen habe. Denn so ist das ja: Gott hat nicht nur das Meer geschaffen und „weit bestellt“. Er hat auch uns Menschen Freiheit geschenkt.

Diese Freiheit beinhaltet immer die Möglichkeit und Verantwortung, Entscheidungen zu treffen. Wir können als „Lumpenhunde“ leben.

Aber wir können auch versuchen, „ehrliche Seeleute“ (und Landratten) zu sein.

Mein persönlicher Eindruck am Ende des Segeltörns war: Wir, die 75 Mitsegler und Mitseglerinnen, davon etwas mehr als 50 aus unserer Kirchengemeinde oder unserer Gemeinde verbunden, haben das ziemlich gut geschafft, unsere Aufgaben an und unter Deck als „ehrliche Seeleute“ zu bewältigen. Oder anders gesagt: Wir sind im Laufe des Törns je länger desto mehr zu einer **Gemeinschaft** geworden.





*„Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen“,* so heißt es in der Bibel (Pred. 4,9). Das war der Wochenspruch unserer Kinderbibelwoche in der Woche vor Ostern. Die Wahrheit dieses Bibelwortes haben wir während unserer Zeit an Bord, bei dem Versuch, auf ziemlich engem Raum miteinander klar zu kommen und die zahlreichen Aufgaben auf einem Segelschiff gemeinsam zu bewältigen, auf eindruckliche Weise erlebt und gespürt. Anders als gemeinsam wäre das überhaupt nicht zu schaffen gewesen. Und von daher war dieser Satz aus der Bibel für mich auch so etwas wie eine heimliche Überschrift über der Zeit, die wir an Bord erlebt haben. In unserem Alltag an Land zeigt sich diese Notwendigkeit – und Möglichkeit! – nicht immer so deutlich wie auf einem

Segelschiff. Da sind wir oft und immer wieder der Versuchung ausgesetzt, nur unser eigenes Ding zu machen und unseren eigenen kleinen Vorteil zu suchen – nicht selten auf Kosten von anderen. Aber auch und gerade im Alltag gilt: „Lumpenhunde“ gibt es mehr als genug. Darum ist unsere Welt, wie sie ist. Was für ein Segen, dass Gott uns dabei helfen kann, ehrliche Seeleute und Landratten zu sein!

*„Zwei haben es besser als einer allein“,* das ist für mich deshalb auch die heimliche Überschrift über den Artikeln und Beiträgen in diesem Gemeindebrief. Da wird eingeladen zu gemeinsamen Gottesdiensten, Aktionen und Unternehmungen. Ich bin überzeugt: Auch dabei können wir Gemeinschaft erfahren, so wie das die Crew an Bord der „Alex“ erlebt hat.

Mit herzlichem Gruß und guten Wünschen,  
Ihr/Euer

Gisbert Biesma, Jr.



**BÖHMER** WESTDEUTSCHE  
IMMOBILIEN G. V.  
& Immobilien ivd

**IHR AKTIVER  
PARTNER**

rund um  
das Thema  
**IMMOBILIEN**  
Beratung  
für  
Senioren

Fragen Sie uns! Wir sind für Sie da!  
**Tel.: 0 23 78 / 92 93 - 0**  
[www.immobilien-boehmer.de](http://www.immobilien-boehmer.de)

**g.f.s** Sanitärbau GmbH

**Heizung • Sanitär • Wärmepumpen**  
**Beratung • Planung**

info@gfs-sanitaerbau.de  
Bachstraße 5 • 58730 Fröndenberg (Dellwig)  
Telefon 0 23 78 / 23 68

**marketing von hier.**  
webseiten – digitale medien – design

**m malocherkind**  
malocherkind.de – hallo@malocherkind.de

## POSAUNENCHOR ON TOUR

---



### Tagesfahrt nach Meppen

Bereits vor Corona hatten Martina Wortmann und Renate Melisch den Ausflug in Renates alte Heimat geplant – jetzt konnten wir endlich fahren. Früh am Morgen starteten wir mit dem Bus ab Gemeindehaus und landeten zwei Stunden später nach einer sehr kurzweiligen Fahrt und einem leckeren Imbiss in Meppen im Ortsteil Bokeloh. Dort in der 1863 erbauten Alten Schule konnten wir eine Schulstunde wie zu Kaisers Zeiten erleben und feststellen, dass die Sütterlin Schrift gewissen Tücken aufweist...

Geistige Anstrengung macht hungrig und so war erst einmal Stärkung im Alten Gasthaus Giese angesagt. Später gab es eine Stadtführung in Meppen, bei der die historisch gewandete Stadtführerin die Geschichte der Stadt lebendig werden ließ. Im Café Koppelschleuse klang der Tag bei leckerem Kuchen und Kaffee aus. Alle waren sich einig, dass Meppen eine Reise wert ist und die ganze Region mehr zu bieten hat, als man sich in einem Tag anschauen kann. Es war ein rundum gelungener Tag, bei dem selbst das Wetter mitspielte.

*Susanne Becker*



Wohnen im Alter

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen

Hausnotruf

Alten- & Krankenpflege

Dauerpflege

Qualitätssicherungspflege

Betreuungsdienste

Tagespflege

Mittagstisch

Palliativ-Pflege

24-Stunden-Pflege

Senioren-Cafés

Demenz-Gruppe



Mit einem  
**guten**  
**Gefühl**  
zu Hause.  
In Fröndenberg  
und Menden.

#### Hans-Jürgen-Janzen-Haus

Brauerstraße 5a  
58730 Fröndenberg  
Tel. 02378 851020

#### Diakoniestation Menden | Hemer | Balve

Veilchenweg 26  
58708 Menden  
Tel. 02373 14873 oder  
Tel. 02373 1706825

**Diakonie**   
**Mark-Ruhr**

Wir sind da.  
Wo die Menschen uns brauchen.

## FRIEDHOF

---

Liebe Gemeindemitglieder!

Am 27.6.2024 wurde nach über 30 Jahren Friedhofsgärtner Fried Uehlendahl vom Presbyterium mit herzlichem Dank verabschiedet.

Seitdem konnte die Firma Krebber für die Arbeiten am Friedhof gewonnen werden.

Im Zuge der Übergabe wurden einige Probleme/Problemzonen auf dem Friedhof angesprochen. Vor allem gehören die Instandhaltung der Wege und die Gehölzpflege zu den erkannten und priorisierten Punkten. Diese sollen nunmehr nach und nach behoben werden. Weiterhin möchten wir auf die Einhaltung der gültigen Friedhofssatzung

hinweisen (demnächst auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar). Sie soll eine möglichst individuelle Trauerbewältigung im Rahmen eines gepflegten und ordentlichen Friedhofs gewähren. Dazu muss jeder Pächter einer Grabstelle seinen Beitrag leisten. Sollte es im Zusammenhang mit der Pflege oder Aufgabe einer Grabstelle zu Fragen kommen, bitten wir um eine persönliche Kontaktaufnahme. Ansprechpartner sind u.a. Frau Blume, Frau Behmenburg, Herr Neuhaus und Herr Meier.

Wir sind sicher, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Presbyterium*

**Spezialitäten vom Biolandhof Raffenberg,  
Bio Metzgerei, Biobackstube Behmenburg, Hofmosterei  
und weiteren regionalen Erzeugern**

Achten Sie auf die  
aktuellen Informationen  
auf dem Hofmarkt  
oder im Internet

   
Stockumer Hofmarkt  
Biohof Raffenberg

**Stockumer Hofmarkt**  
*Im Einklang mit der Natur*

**Öffnungszeiten:**  
Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr

**Stockumer Dorfstraße 24 | 59427 Unna | Telefon 023 08-93 33 95  
www.stockumer-hofmarkt.de**

## TURMBESTEIGUNG

---



Will ich da wirklich hoch? Soll doch das Gerüst und der Turm für die Handwerker sein, um die Schäden an der Turmspitze zu beheben und endlich den Hahn wieder aufzusetzen!

Aber die Sicherheitsbedenken werden schnell ausgeräumt. Festes Schuhwerk, Helm und Kleingruppen sind Voraussetzung zum Aufstieg. Auch an der großen Stadtkirche in Unna durfte man aufsteigen, dann wird es auch im kleinen Frömern und natürlich gegen Spende für die Turmsanierung erlaubt. Sechs zuverlässige Turmführer bieten ehrenamtlich in den Abendstunden und am Wochenende die Klettertour für alle an, die schwindelfrei sind.

Ich war an einem Mittwoch bei leider diesigem Wetter dabei und es war eine Erfahrung! 200 Stufen immer außen um die Kirche und 42,5m Höhe geben eine grandiose Aussicht über Frömern. Das Dorf liegt etwas in einer Senke und erst von der Spitze kann man den Bismarck-

turm (nur 19,4m hoch, aber höher gelegen) den Blick zur Ruhr oder nach Unna und Hamm lenken. Wie schön grün unsere Landschaft ist und wie viele kleine blaue Wasserstellen leuchten. Bewunderung und Respekt für die Arbeiter, die dieses massive Gerüst aufgebaut haben und dort auch arbeiten!!! Anerkennung für unsere Vorfahren, die an dieser Stelle immer wieder eine Kir-



che gebaut und den Turm weithin sichtbar erhalten haben, zuletzt in den 70er Jahren, wie eine in der Turmspitzenkugel entdeckte Zeitkapsel beweist. Auch 2024 wird die Zeitkapsel wieder mit aktuellen Daten befüllt und mit Kreuz und Hahn an der Spitze angebracht. Es war nicht der höchste Turm und hoffentlich auch nicht der letzte, den ich bestiegen habe, aber ein Erlebnis, das ich nicht missen möchte.





*Sabine Behmenburg*

## *Zeitumstellung 27.10.2024*

DIE UHREN WERDEN VON 3 UHR  
AUF 2 UHR ZURÜCKGESTELLT.  
ES BEGINNT DIE  
NORMALZEIT/"WINTERZEIT".



*Edyta Soboczynska*  
Kosmetikerin

Erstklassige Kosmetikbehandlungen,  
abgestimmt auf Ihre individuellen  
Bedürfnisse, in herrlicher Wohlfühl-  
atmosphäre.



*New in Frömmern*

Termine gerne nach Absprache

**Kontakt:**  
Brückenstr. 12  
58730 Fröndenberg  
Tel.: 02378/866186  
Mobil: 0170/9808784

**Wojciech Soboczynski**  
Trocken- und Innenausbau  
Altbaurenovierung



**Kurzfristige Termine  
attraktive Preise**

Gerne übernehmen wir  
folgende Arbeiten für Sie (Auszug):

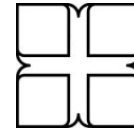
- Neu- und Altbau
- Wände und Decken
- Spachtel- und Malerarbeiten
- Wärmedämmung/Außenputz
- Laminat/Fliesen/Fußböden
- und vieles mehr

Lassen Sie sich individuell beraten!

**Kontakt:**  
Brückenstr. 12  
58730 Fröndenberg  
Tel.: 02378/866186  
Mobil: 0177/7512754  
E-Mail: sobowo@gmail.com

## FRAUENHILFE

---



Liebe Frauen!

Die Sommerzeit ist vorbei, wir treffen uns wieder im Gemeindehaus um 15.00 Uhr.

- |                    |                                                                                                             |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25. September 2024 | „ Lebensabschnitte " Referent ist Peter Fischer                                                             |
| 09. Oktober 2024   | Gottesdienst zur Eröffnung der Winterarbeit, Paulus Kirche, Kamen                                           |
| 30. Oktober 2024   | Unser Gesangbuch wird 500 Jahre mit Renate Krämer                                                           |
| 27. November 2024  | Jährliche fröhliche Geburtstagsfeier zu Ehren der Frauen mit Pfarrer Biermann zum Thema „Frauen der Bibel " |
| 18. Dezember 2024  | Ein Nachmittag im Advent                                                                                    |

## FRAUENABENDKREIS

---

Wir beginnen nach den Sommerferien am 3. Oktober 2024 mit einer herbstlichen Wanderung. Treffpunkt 16:00 Uhr am Gemeindehaus. Unser Ziel ist der Kleibusch, dort kehren wir ein zu einem kleinen Imbiss mit einem gemütlichen Abschluss.

Am 7. November gibt es einen besonderen Abend mit "Klangschalen"  
Beginn: 19.30 Uhr

Am 1. Advent (1. Dezember) findet ein festlicher Gottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum des Frauenabendkreises mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus statt. Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

Im Dezember freuen wir uns auf einen adventlichen Abend.

Ich hoffe, alle haben sich erholt in der schönen sonnigen Sommerzeit in diesem Jahr. Jetzt freuen wir uns wieder auf unsere Gemeinsamkeiten und ich grüße ganz herzlich

Ihre /Eure

*Renate Krämer*



„Ein frohes Herz macht auch das Antlitz heiter. " (Sprüche 15)



# Männerkreis

der Ev. Kirche Frömern



## Rückblick:

Sommer und Sonne am Meer, 44 Frauen und Männer waren im Juli zu einer achttägigen Sommerfreizeit auf der Nordseeinsel Borkum. Für die Männer und ihre Partnerinnen war das Programm umfangreich und mit vielen Sehenswürdigkeiten gefüllt. Die Unterkunft war im CVJM Gästehaus Viktoria an der Promenade mit Seeblick. Am Sonntag wurde gemeinsam der Gottesdienst in der Christuskirche besucht. Eine Busrundfahrt führte uns zum Jachthafen, zum Flugplatz und in das Ostland mit Kaffee und Kuchen. Drei Geburtstage trugen zu einer guten Gemeinschaft und Geselligkeit im Gruppenraum bei. Durch das sehr gute Wetter haben viele Gäste die Zeit am Strand und das Baden in der Nordsee genutzt. Andere sind mit Leihrädern viele Kilometer auf der größten Nordseeinsel geradelt. Mit vielen neuen Eindrücken, erholt, und belohnt mit bestem Reisewetter, kehrte die Reisegruppe zurück und plant schon die neunte Borkumfreizeit im Juli 2025.

Mit aktuellen Themen und Tradition geht der Männerkreis Frömern in das zweite Halbjahr.

## **Donnerstag, 19. September 2024, um 18:00 Uhr Gemeindehaus Frömern.**

Ein für die Gruppe wichtiges Thema steht an:

„Die Zukunft der Gemeinde Frömern als Teil der Region Süd im Kirchenkreis Unna“

Referent ist Pfarrer Gisbert Biermann. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

## **Donnerstag, 17. Oktober 2024, 18:00 Uhr Gemeindehaus Frömern**

Heute soll unsere Heimat Fröndenberg das Thema sein.

Autor, Orts- und Kreisheimatleiter Dr. Andreas Hennemann, Dellwig wird aus seinem Buch „Das Salz der Ruhr“ lesen.

**Sonntag, 03. November 2024**

**Männersonntag der EKD.**

**Gottesdienst 09:30 Uhr in der Johannes Kirche** in dem sich Männer beteiligen.

Das Wort zum Jahresthema: „Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist“ (nach Mi 6,8) Wofür stehst du? soll uns durch den Tag begleiten.

Im Anschluss steht das gemeinsame Mittagessen mit Partnerinnen und Gästen in einem Gasthaus im Sauerland an.

**Sonntag, 17. November, 14:30 Uhr**

**im Gemeindehaus Frömern**

**Volkstrauertag.**

Heute ist die Tafel mit Kaffee und Kuchen gedeckt für ein Jahresrückblick. Filme und Bilder werden das Männerfrühstück, den Besuch der Synagoge, die Studienfahrt Bad Reichenhall, die Fahrradtouren und Freizeit im Münsterland, die Sommerfreizeit Borkum, das Sommerfest im Kloster Königsmünster Meschede und mehr zeigen.

Vorschau:

Wie in den vergangenen Jahren ist wieder eine Adventsfahrt geplant von **Montag, 02. bis Donnerstag, 05. Dezember.**

Dieses Jahr ist Leipzig das Ziel mit einer Fahrt nach Dresden und zurück ein Stopp in Erfurt.

Traditionell ist seit vielen Jahren die Adventsfeier, in diesem Jahr am Donnerstag, 12. Dezember, im Gemeindehaus mit Partnerinnen und Gästen das Grünkohlessen.

Mit Zuversicht geht es in das neue Jahr, in dem der Männerkreis seinen 90sten Gründungstag feiert, und schon die neunte Sommerfreizeit Borkum gebucht hat.

**Alle Anfragen und Anmeldungen an**

**Willi Strathoff, Tel.: 02378 3319**

**E-Mail: [info@maennerkreis-froemern.de](mailto:info@maennerkreis-froemern.de)**

Ich wünsche allen Männern im Männerkreis Frömern, Partnerinnen, Familien und Freunden eine friedliche, gesunde, erholsame und bunte Herbstzeit.

*Euer Willi Strathoff*

LIEBER GOTT, dein Segen möge sich  
wie ein SANFTER WIND  
um die Menschen auf Reisen legen,  
dass sie BEHÜTET IHRE WEGE  
gehen können. CARMEN JÄGER

## GOTTESDIENST AM 1. ADVENT IN UNNA

---

Die 66. Aktion von Brot für die Welt wird westfalenweit mit einem Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Unna eröffnet.

Dort stellen Vertreter von Brot für die Welt und lokale Mitstreiter am 1. Dezember um 11 Uhr die kommende Spendenaktion vor.

Wandel säen – so das Motto der Aktion. Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich wären wir in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair. Wie Wandel aussehen kann, diskutieren ein Landwirt aus der Region, Vertreter der kreiskirchlichen Tansania-Partnerschaft sowie Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums Unna. Die Kanzelrede hält der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek, SPD. Musikalisch begleitet die Band Sawa Sawa den Gottesdienst. Beteiligt sind Brot für die Welt, das landeskirchliche Oikos-Institut sowie der Evangelische Kirchenkreis Unna und die Evangelische Kirchengemeinde Unna.

# Brot für die Welt







## RIETBERG - MIT DEN KONFIS DER SÜDREGION



Am 07.09.24 ist die Südregion des Kirchenkreises Unna mit den Konfis, die 2025 Konfirmation haben, in das Bibeldorf Rietberg gefahren. Zu der Südregion des Kirchenkreises gehören: Holzwickede, Billmerich, Dellwig, Fröndenberg/Bausenhagen und natürlich Frömern. Wir haben eine Zeitreise in die biblische Zeit unternommen. Einen Satz hat die Frau Fricke (Gründerin des Bibeldorfes) immer wiederholt:  
"Wir können die Bibel nur verstehen, wenn wir die jüdischen Traditionen aus der Zeit verstehen, denn Jesus war Jude. So hat sie uns in einem nachgebauten jüdischen Haus aus der damaligen Zeit erklärt, dass es ganz einfach war, einen gelähmt durch das Dach in ein Haus zu bekommen. Auch das Wort Stockwerk kommt aus der Zeit, weil viele Stöcke

über das Erdgeschoss gelegt werden und da nn kommt das Dach oder noch ein Stockwerk.

„Unser täglich Brot gib uns heute“ haben auch die Juden jeden Tag gebetet, weil sie jeden Tag das Mehl für das Brot frisch mahlen mussten.

Wenn sie es nicht so gemacht hätten, dann hätte sich das Mehl mit dem Wüstensand vermischt. Und dann durften die Konfis erfahren, wie mühsam es ist, Mehl so zu mahlen wie zu Jesu Zeiten. Hierbei entstand eine gute Gruppendynamik und Interaktion. Die Teilnehmer entwickelten schnell Ideen, wie sie am schnellsten das kostbare Mehl herstellen konnten. Nachdem das ganze Mehl der Gruppe zusammengetragen wurde, wurde das Brot gebacken und alle haben das Brot geteilt.





Manche Konfis waren so begeistert, dass sie das Brot Zuhause am gleichen Tag nachgebacken haben. Frau Fricke erwähnte auch, dass diese Methode heute im Gazastreifen wieder genutzt wird, weil es nicht anders geht. Eine weitere Gemeinschaftsarbeit war ein Seil erstellen und einen Hammer sägen und hobeln. Auch hier haben die Teilnehmer sehr gut mitgemacht. Es gab sogar die ein oder andere Blase von der Arbeit. Zum Schluss waren wir in der Synagoge. Mit dem Gebetsmantel der Juden wurde die Redewendung " Das letzte

Hemd hat keine Taschen." erklärt. Den Mantel bekommen alle Juden und in ihm werden sie auch begraben. 2 Kerzen und 2 Brote gehören zum Schabbat und auch der Wein. Hier kommt unsere Tradition her, dass bei uns immer 2 Kerzen auf dem Altar stehen. Jeder bekam am Schluss ein Olivenholzkreuz. Es war ein Geschenk von Frau Fricke, das sie in diesem Sommer aus Jerusalem mitgebracht hatte. In Anbetracht der politischen Lage nochmal ein ganz besonderes Geschenk für unsere Gruppe.

*Antje Lippert*

Sie haben

**defekte Elektrogeräte und Kabel**

und wissen nicht wohin damit, dann bitte bei mir melden.  
Hole die Sachen ab, zerlege sie und überweise den Erlös an:

**Ambulanten Kinderhospizdienst Unna**

Danke sagt:

Hans-Peter Fröschl  
Telefon: 02303-40582

**Kleine Einschränkung: bitte keine Großgeräte**



## VISIONEN FÜR ZUKÜNFTIGE KIRCHE

---

Zur Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Unna in der Erich-Göpfert-Stadthalle Unna kamen am 12. Juni die rund 90 Delegierten aus den Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises zusammen. Auf dem ganztägigen Programm stand vor allem die Beschäftigung mit den Veränderungen in der evangelischen Kirche, hinzu kamen Wahlen und Berichte. Für viele war es die erste Teilnahme an einer Synode, wurden sie im Frühjahr doch erst ins Presbyterium ihrer Gemeinde gewählt.

Der Einstieg ins Thema erfolgte mit einem Vortrag von Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong (Professorin für praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Kiel). Sie hat sich ausführlich mit der zukünftigen Kirche beschäftigt und stellte auf der Synode ihre Visionen von Kirche im Jahr 2049 vor. Denn man müsse jetzt darüber nachdenken, wie das kirchliche Leben mit weniger Geld und weniger Personal weitergeführt werden kann, denn mittelfristig muss Kirche mit der Hälfte der Hauptamtlichen leben. In ihrer Vision von 2049 gäbe es ein Netz von kirchlichen Orten, die für ganz unterschiedliche Gruppen ausgerichtet seien. Sie denke da beispielsweise an Jugendkirchen, Konzertkirchen oder diakonische Zentren. Jeder kirchliche Ort müsse dabei so attraktiv sein, dass man die Anreise dorthin nicht scheue. „Kirchengemeinden haben in 25 Jahren aufgehört alles anzubieten, sondern jeder Ort leiste einen bestimmten, begrenzten Beitrag zum kirchlichen Leben“, beschreibt Pohl-Patalong ihre Vision. Und Kirche werde dadurch

zum Bestandteil des öffentlichen Lebens, ist sie überzeugt. Superintendent Dr. Karsten Schneider nannte in seinem Bericht die Veränderungen als eine Herausforderung und Chance zugleich. „Erfreulich ist, dass viele Gemeinden den Wandel aktiv gestalten und dabei Qualität vor Quantität setzen.“ Vielerorts gäbe es inzwischen spannende und vielversprechende Neuentwicklungen, nannte er zahlreiche Beispiele aus den vier Regionen (Bergkamen, Kamen, Unna, Fröndenberg & Holzwickede) des Kirchenkreises Unna. „Lasst uns weiterhin Kirche bauen“, ermutigte er die Synodalen den Transformationsprozess positiv zu gestalten. Man müsse auch als Gemeinschaft denken und nicht in Gemeinden, führte Superintendentin Kerstin Goldbeck vom Ev. Kirchenkreis Hamm in ihrem Grußwort aus. Auch der Kirchenkreis Hamm beschäftigt sich seit einem Jahr mit dem Transformationsprozess. „Lassen sie uns mehr gemeinsam machen“, regte sie zu mehr Kooperationen an.



Nach der Mittagspause wurde es dann ganz praktisch, denn an acht Tischen wurden in Gruppenarbeit Ideen und Visionen für ein zukünftiges kirchliches Engagement entwickelt. Mit Buntstiften, Lego, Knete und Moosgummi ging es erst einmal daran, die jeweilige Region zu erfassen: was kenne ich, was weiß ich und schließlich, welche konkreten Ideen habe ich. Die Ergebnisse wurden auf Stellwänden fixiert und gehen jetzt zur weiteren Ausarbeitung in die jeweiligen Regionen. Superintendent Dr. Karsten Schneider betonte, dass dies ein offener Prozess sei, nichts sei vorge-schrieben. „Doch wir müssen Visionen für die nächsten 20 bis 30 Jahre haben.“ Nach den Presbyteriumswahlen im Frühjahr wurden auch die Ausschüsse und Gremien des Kirchenkreises neu besetzt. Insgesamt 136 einzelne Man-

date gab es zu vergeben, davon 70 an Ehrenamtliche. Als Mitglieder der Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen wurden Pfarrer Jochen Müller aus Dellwig, Annegret Hoffmann (Ev. Kirchengemeinde Holzwickede und Opherdicke) und Andreas Josefowitz (Ev. Kirchengemeinde Unna) gewählt, sie vertreten neben Superintendent Dr. Karsten Schneider dort den Kirchenkreis.

Am Vorabend fand der Eröffnungsgottesdienst mit einem Empfang in der Ev. Stadtkirche Unna statt. Dort wurde Hannelore Höft als Kreiskantorin verabschiedet. In ihr Amt eingeführt wurden Janina Scherlich und Michael Klimziak (OGS-Geschäftsführung), Tanja Müller (Präventionsfachkraft) und Sebastian Richter (synodaler Jugendreferent).



Superintendent Dr. Karsten Schneider (stehend Bildmitte) im Gespräch mit den Synodalen während der Projektarbeit

*Dietrich Schneider*

Referent für Öffentlichkeitsarbeit des KK Unna

## GOTTESDIENSTE im September und Oktober

	Frömer	Dellwig	Billmerich
<b>22. September</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	<b>11:00</b> Familien- Gottesdienst Pfr. Biermann + Team	<b>9:30</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Müller	<b>18:00</b> Musikalischer Gottesdienst Ehrenamtsteam
<b>29. September</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	<b>11:00</b> Gottesdienst Prädikant Ruge	<b>9:30</b> Gottesdienst Prädikant Ruge	<b>18:00</b> Bibelgarten-GD Pfr. Müller
<b>6. Oktober</b> Erntedank	<b>9:30</b> Erntedank- Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor Pfr. Biermann	<b>9:30</b> Frühstücks- Gottesdienst im FreiRaum Prädikantin Kunert + Team	<b>11:00</b> Erntedank- Gottesdienst mit Kindergarten und Abendmahl Pfr. Müller
<b>13. Oktober</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	<b>9:30 Uhr</b> Gottesdienst Pfr. Müller	<b>11:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl zum Männersonntag mit der Männergruppe Dellwig Pfr. Müller	
<b>20. Oktober</b> 21. Sonntag nach Trinitatis			<b>11:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Ruge
<b>27. Oktober</b> 22. Sonntag nach Trinitatis	<b>11:00</b> Gottesdienst Pfr. Ingo Janzen		<b>18:00</b> Guten-Abend-Kirche Pfr. Müller & Team
<b>Donnerstag, 31. Oktober</b> <b>Reformations- tag</b>	<b>18:00</b> GD zum Reformationstag mit Posaunenchor Team neue GD-Formen	<b>19:00</b> Reformations- Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Müller	

## GOTTESDIENSTE im November

	FRÖMERN	DELLWIG	BILLMERICH
<b>3. November</b> 23. Sonntag nach Trinitatis	<b>9:30</b> Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresthema der Männerarbeit Pfr. Biermann	<b>9:30</b> Gottesdienst mit Taufe Pfr. Müller  <b>18:00</b> Atempause Pfr. Müller + Team	<b>11:00</b> Familiengottes- dienst Ehrenamtsteam
<b>10. November</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	<b>11:00</b> Familien- Gottesdienst Pfr. Biermann + Team	<b>11:00</b> Zentrales Pogrom- Gedenken der Stadt Fröndenberg Jochen v. Nathusius	<b>14:00</b> Gottesdienst mit Taufen Pfr.in Hollstein und Pfr. Müller
<b>17. November</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr <b>Volkstrauer- tag</b>	<b>9:30</b> Gottesdienst in der Kirche Pfr. Biermann  <b>11:00</b> Gedenkfeier am Ehrenmal Ostbüren	<b>9:30</b> Friedens- Gottesdienst anschl. Kranznieder- legung am Ehrenmal Prädikant Hosang	<b>9:30</b> Friedens-GD anschl. Kranznieder- legung am Ehrenmal in Billmerich und Strickherdicke Pfr. Müller und Jug.Ref.in Kratzsch
<b>Buß- und Betttag Mittwoch, 20. November</b>	<b>16:30</b> Gedenkveranstal- tung im Hans-Jürgen -Janzen-Haus Pfr. Biermann	<b>15:30</b> GD mit Abendmahl und den Frauenhil- fen des Kirchspiels und der KFD Pfr. Müller	<b>19:30</b> Andacht mit Abendmahl Pfr. Müller
<b>24. November</b> <b>Ewigkeits- sonntag</b>	<b>9:30</b> Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres Pfr. Biermann	<b>11:00</b> GD mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres Pfr. Müller + Pfr. Biermann	<b>9:30</b> GD mit Abendmahl und Gedenken an die Verstor- benen des Kirchenjahres Pfr. Müller <b>18:00</b> Guten-Abend-Kirche Pfr. i.R. Dusza und Team



Ihr Dentalzentrum in Unna

 Frankfurter Straße 69  
59425 Unna

 02303 - 96 1000



## Meine Zähne – Mein Unna.

- ✓ Implantologie seit 1980
- ✓ Kieferorthopädie
- ✓ Knochenaufbau
- ✓ Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung
- ✓ Parodontologie
- ✓ Zahnersatz
- ✓ Zahnästhetik
- ✓ uvm.
- ✓ Dentallabor im Haus
- ✓ Digitale Abdrucknahme



[www.unnadent.de](http://www.unnadent.de)



Burgstr. 18, 58730 Fröndenberg / Ostbüren  
Telefon: 0 170 - 284 68 74 oder 0 175 - 508 46 23  
[www.reitanlage-koellerwirth.de](http://www.reitanlage-koellerwirth.de)



## WAFFELSTUBE

Die Waffelstube ist am 08.09.24 in ihre nächste Saison gestartet. Wir waren freudig überrascht über die große Besucherzahl. Es tat gut zu hören, dass wir vermisst wurden und die Menschen sich wieder auf unsere Waffelstube freuen. Auch unsere zwei „Waffelstuben-Babys“ (erst ein paar Wochen alt) kamen mit ihren Familien vorbei und wurden beglückwünscht und bewundert.

Der Erlös kam wieder dem Kirchbauverein zu Gute.  
Am 13. und am 10.11.24 laden wir zu weiteren Waffelstuben, ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus ein.

Auf Ihr Kommen freut sich  
*das Waffelstuben-Team*

**thermomix**

Zuhause genießen  
mit Thermomix®

Wer einen Thermomix® hat, bei dem ist die Küche  
Durchgehend geöffnet und serviert die leckersten  
Gerichte, Brote, Kuchen ...

Möchtest du den Thermomix kennenlernen?  
Ich bin für dich da und berate dich jederzeit gerne  
telefonisch oder online.

**Neugierig? Melde dich bei mir!**

**Karla von Werne**

Lindenhofstraße 12, 58730 Fröndenberg-Frömern

Telefon: 0170 7972955

E-Mail: karlavonwerne@me.com



VORWERK

## WER-WO-WANN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Montags:	Gruppe	Raum	Ansprechpartner*innen
9-14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna Kirstin Kettrup
16-17:30 Uhr	Yoga	1/3 Saal	Birgit Uffelman
18-19Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Saal	Ilka Jordan
<b>Dienstags:</b>			
9-14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna
10:30-12 Uhr	Französischkurs	1/3 Saal	Barbara Stein-Rossberg
16-17 Uhr	Konfirmandenunterricht	1/3 Saal	Gisbert Biermann
17-23 Uhr	Posaunenchor	2/3 Saal	Gerald Herrmann
18-22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Zarah Gersdorf
18-20 Uhr 4. Di im Monat	Dienstagsfrauen	Saal	Antje Lippert
<b>Mittwochs:</b>			
9-11 Uhr	Café Knirps	1/3 Saal	Daniela Arntz
9-14 Uhr	Pekip	MuKi	Familienforum Unna
19:30-20:30	Gymnastik	Saal	
16-19:30 Uhr	Kindergruppen	Jugendräume	Katharina Grügelsiepe
15-17 Uhr 4. Mi jeden Monats	Frauenhilfe	Saal	Renate Krämer
15-17 Uhr 1. Mi jeden Monats	Seniorenkreis	Saal	Barbara Ecke
<b>Donnerstags:</b>			
10 Uhr	Tagesmütter	Saal	Ilka Jordan/Tanja Dunker/ Claudia Schindler
14:30-17 Uhr 3. Do jeden Monats	Bastelkreis	1/3 Saal	Beate Kleemann
18-22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Zarah Gersdorf
19:30-21:30 Uhr 1. Do jeden Monats	Frauenabendkreis	Saal	Renate Krämer
18-20 Uhr 3. Do im Monat	Männerkreis	Saal	Willi Strathoff
<b>Freitags:</b>			
9-12 Uhr	Rückbildungsgymnastik	MuKi	Familienforum Unna
18-20 Uhr	Freaky Friday	Jugendräume	Katharina Grügelsiepe
<b>Samstags:</b>			
alle 4 Wochen 9-12 Uhr	Konfirmandenunterricht	1/3 Saal	Gisbert Biermann
<b>Sonntags:</b>			
18-22 Uhr	SPIRIT	Jugendräume	Zarah Gersdorf
unregelm.	Cello-Kurs	Saal	Janine Goth

## WANDERGRUPPE

---

Zur Teilnahme an unseren einmal im Monat stattfindenden Wanderungen sind alle „jung“ gebliebenen Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Wir wandern jeweils am 2. Donnerstag im Monat. Treffpunkt ist der Parkplatz am Gemeindehaus, im Oktober noch um 15:00 Uhr und ab November um 14:30 Uhr. Die Streckenlänge der Wanderungen, in der näheren Umgebung bzw. im nahen Sauer- oder Münsterland, beträgt in der Regel 6 bis 8 Kilometer.

### Die Termine für die nächsten Monate:

Donnerstag, d. 10. Oktober 2024, um 15:00 Uhr  
Donnerstag, d. 14. November 2024, um 14:30 Uhr  
Donnerstag, d. 12. Dezember 2024, um 14:30 Uhr



## WANDERN IM NATURGEBIET LUERWALD

---

Die 10-köpfige Wandergruppe unserer Kirchengemeinde erlebte mit ihrer Wanderung am 12. September einen besonderen Höhepunkt in ihrem diesjährigen Wanderprogramm. Mit Start und Ziel in Niederoesbern ging es unter der Wanderführung von Heinz Schweer auf herrlichen Wegen durch ein wunderschönes Waldgebiet zum Wander-Hilight **Dicke Berta**, eine uralte Eiche, die bis zu 700 Jahre alt sein soll.

*Helmut Krämer*



**Neu**

Neuanlagen  
Umgestaltung  
Pflege

Garten- und Landschaftsbau  
**Berkenkamp**  
Burgstraße 6a - 58730 Fröndenberg - Ostbüren  
Mobil.: 0157-75736962



info@galabau-berkenkamp.de www.galabau-berkenkamp.de



**Bestattungen  
DUNKER**

Mühlenweg 5 · 58730 Fröndenberg  
(02378) 20 51 od. (0171) 28 11 660  
www.bestattungen-froendenberg.de

*Seit über 50 Jahren  
begleiten wir Menschen  
in der Stunde des  
Abschieds.*

Bestattungsvorsorge  
Kostenlose Hausbesuche  
Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattung  
(auch auf überregionalen Friedhöfen)  
24 Stunden für Sie erreichbar

# Flowersrainbow

Bunt wie der Regenbogen ist unser Floristikangebot.  
Von Freud bis Leid sind wir stets für Ihre Blumenwünsche bereit.

Telefonische Bestellannahme Mo.-Sa. von 18:30-20:30 Uhr **01 57 / 34 93 77 89**  
Oder tagsüber auf den Anrufbeantworter sprechen (Name, Telefonnr. Adresse nicht vergessen).

**Ihr Flowersrainbowteam**

Anke Klemp    Thomas Gaubies



## DIENSTAGSFRAUEN

Wir treffen uns jeden 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr meistens im Gemeindehaus Frömern.

Wir sind eine Frauengruppe und freuen uns über jede, die dazustößt.

29.10.2024, 20 Uhr im Gemeindehaus Frömern.

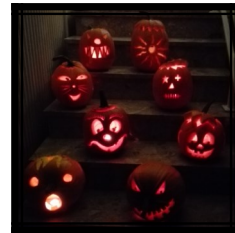
Wir schnitzen einen Kürbis für Halloween und treffen uns am **5. Dienstag (31. 10.)**, damit der Kürbis noch frisch ist.

Als Getränk gibt es Aperol Spritz.

Anmeldung zwecks Kürbisbesorgung

bei Antje Lippert 017683048336.

Kostenbeitrag: 5 €



26.11.2024 ,20 Uhr in der Johanneskirche in Frömern

Pastor Biermann informiert:

„Zukunft der Kirche in der Südregion des Kirchenkreises. Planung, Hoffnung, Ideen“

Es können auch gerne Männer mitkommen, die das Thema interessiert!

17.12.2024, 20 Uhr im Kino der Jugend Frömern im Gemeindehaus: Wunschfilm

Bis zum 16.12.2024 kann unter der Nummer 017683048336 abgestimmt werden, welcher Film gezeigt werden soll:



28.01.2025, 20 Uhr im Gemeindehaus

Bildvortrag über eine Reise durch Lettland und Litauen

Geschichte und Gegenwart

Referent: Jochen von Nathusius

*Antje Lippert*



# BISSWEST

IHR WEG ZU FESTEN ZÄHNEN

## IHRE ZAHNARZTPRAXIS IM FRÖNDENBERGER WESTEN

- PROPHYLAXE & ZAHNREINIGUNG
- KONSERVIERENDE ZAHNHEILKUNDE
- ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
- KINDERZAHNHEILKUNDE
- ZAHNERSATZ
- IMPLANTOLOGIE
- PARADONTOLOGIE
- FUNKTIONSDIAGNOSTIK
- SCHNARCHTHERAPIE
- LASERZAHNHEILKUNDE

**Dr. Kröll und Kollegen**

Hauptstr. 24 - 26  
58730 Fröndenberg/Ruhr

0 23 78 - 89 00 33

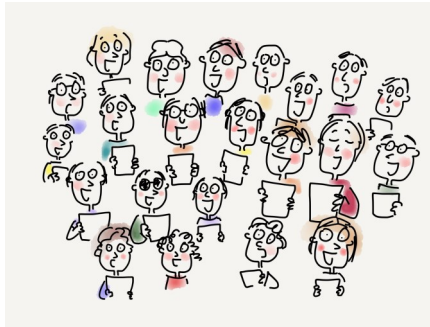
info@bisswest.de  
www.bisswest.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



## DER „FRAUENCHOR DELLWIG“ STELLT SICH VOR

---



Hallo und guten Tag allen Gemeindemitgliedern in Frömern!

Der Frauenchor Dellwig führt seit Ende August seine Chorproben im evangelischen Gemeindehaus in Frömern durch und möchte sich der Gemeinde kurz vorstellen.

Der Ortswechsel von Dellwig in die Nachbargemeinde Frömern ist mit dem begrenzten Raumangebot im Dellwiger Gemeindehaus „FreiRaum“ begründet. Aus organisatorischen Gründen musste der Probenstag verlegt werden und eine Doppelbelegung ist bei nur einem Versammlungsraum in Dellwig nicht möglich. Deshalb freuen wir Chorfrauen aus Dellwig uns, die Chorproben jeden Montag ab 20.00 Uhr im großen Saal des Frömeraner Gemeindehauses durchführen zu können. Wir sind eine gesellige Chorgemeinschaft von Frauen zwischen Mitte 20 und 80+, singen gerne und vielseitig, unternehmen Ausflüge und veranstalten kleine Chorfeiern. Außerdem nehmen wir durch die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten u.ä. und Chorkonzerten gerne am Gemeindeleben teil.

Mit dem Probenbeginn in Frömern ist mit unserer neuen Chorleiterin Ann-Sophie Lindemann für uns Sängerinnen ein musikalischer Neuanfang verbunden.

Aufgrund dieses Neubeginns bietet sich für alle Frauen, die gerne singen und das in fröhlicher Runde ausprobieren möchten, jetzt die Gelegenheit, bei uns im Chor einzusteigen.

Wir laden alle Interessierte herzlich, auch nur mal so zum Reinschnuppern in den Chorgesang, zu unseren Probenabenden ein.

Wir freuen uns auf eine gute Zeit in Frömern und hoffen auf zahlreiche motivierte Mitsängerinnen

„ immer wieder montags um 20.00 Uhr“ in eurem Frömeraner Gemeindehaus.

Bis hoffentlich bald!

*Christa Meyer*

(Pressewartin des Frauenchores Dellwig)



Hallo liebe  
Gemeinde

Ich bin  
**HANNA**  
Möhleke

Ich bin 18 Jahre alt und  
wohne in Frömern.



Seit 2019 bin ich ehrenamtliche  
Mitarbeiterin in unserem  
Jugendzentrum. Im letzten und in  
diesem Jahr war ich unter anderem  
auf den Freizeiten als Betreuerin mit  
und habe die KiBiWo's und die  
wöchentlichen Kindergruppen  
unterstützt.



Nun wartet eine ganz neue Rolle in  
der Gemeinde auf mich:  
Seit dem 1. September bin ich die  
neue FSJlerin.

Ich bin gespannt auf meine  
Aufgaben und freue mich  
auf ein tolles Jahr in der  
Gemeinde!



# Ferienfreizeiten 2024



# Gummibärenbande

17:00-19:00 Uhr  
mit Abendessen

2024/25  
Programm  
3/4 Klasse

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



- 28.08.24 Bandentreffen - Bobbycarführerschein
- 11.09.24 Sommer, Sonne, Sonnenschein  
→ mitbringen: Badesachen, Wechselkleidung
- 25.09.24 Achtung, Achtung!- geheime Mission
- 09.10.24 Jaaaa, Jahrmarkt!

## Herbstferien

- 06.11.24 Das GROßE Herbstbasteln
- 20.11.24 Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne
- 04.12.24 Nikolaus
- 18.12.24 Plätzchenparty

## Winterferien

- 15.01.25 Freaky Friday Junior
- 29.01.25 Wir gehen ins Kinooo!!!



Ev. Jugend  
Frömer

Kontakt & Infos  
Jugendreferentin  
Katharina Grügelsiepe  
info@froemern.org





**Kleckerbande** 17:00-19:00 Uhr  
mit Abendessen

**2024/25  
Programm  
1/2 Klasse**

**Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

28.08.24	Bandentreffen - Bobbycarführerschein
04.09.24	Flower Power
18.09.24	Strohschlacht - Treffen:
02.10.24	Feuer und Flämmchen
	Herbstferien
30.10.24	Jagd der Lachgummis → gerne verkleiden
13.11.24	Kleines Laternchen
27.11.24	Mini Spirit
11.12.24	Krümmelmonster
	Winterferien
08.01.25	Happy New Year
22.01.25	Chaos der Gefühle

ratz rabatz  
Frömerner Str. 10  
58730 Fröndenberg/Ruhr

**juenger**  **Ev. Jugend  
Frömerm**

Brauerstr. 5, 58730 Fröndenberg

**Kontakt & Infos**  
Jugendreferentin  
Katharina Grügelsiepe  
info@foemern.org

 **Ev. Jugend  
Frömerm**

# Immobilien

Willy Rustemeier seit 1985

**Wir kaufen Häuser und ETW**  
 mit Sanierungs- bzw. Renovierungsbedarf!  
 Die Kaufentscheidung erfolgt kurzfristig.

**02303 / 8 63 51**  
 rustemeier-unna@t-online.de

[www.rustemeier-unna.de](http://www.rustemeier-unna.de)

*Ich betreue kompetent, zuverlässig und liebevoll Ihr Haustier!*

Ihre Katzen, Vögel, Meerschweinchen & Co werden dort versorgt, wo sie sich am wohlsten fühlen - in der vertrauten Umgebung bei Ihnen Zuhause:

- Wenn Sie beruflich eingespannt sind,
- Wenn Sie erkrankt zu Hause sind und Ihre Tiere selbst nicht versorgen können,
- Wenn Sie in den Urlaub fahren.

Durch den Verbleib daheim kann so die Entstehung von Stress, Nahrungsverweigerung oder auch Trauer bei Ihrem Haustier vorgebeugt werden.

Sprechen Sie mich gerne an! Ich freue mich auf Sie und Ihren Vierbeiner! Pfote drauf!

Ihre

Mirka Lentner



Mirka Anna Lentner

Am Kesseborn 18  
59427 Unna-Kessebüren

Tel. 01795007804

Email: mirka.lentner@gmail.com

[www.tierbetreuung-unna.de](http://www.tierbetreuung-unna.de)





**DIE SPENDENKONTEN  
DER EV. KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN**

**KIRCHENGEMEINDE FRÖMERN**

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE68 4416 0014 1800 0551 05  
BIC: GENODEM1DOR

**Bitte nicht vergessen, den Spendenzweck zu nennen!**

Gemeindefarbeit, Senioren, Posaunenchor, Renovierung der Kirche,  
Männerarbeit, Tansania, Siebenbürgen, Jugend, Patenkinder

**VEREIN ZUR ERHALTUNG UND FÖRDERUNG DER  
EV. JOHANNESKIRCHE FRÖMERN e.V.**

Sparkasse UnnaKamen IBAN: DE05 4435 0060 0000 0135 99  
BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE31 4416 0014 1801 015101  
BIC: GENODEDM1DOR

**SENIORENINITIATIVE FRÖMERN e.V.**

Volksbank Unna e.G. IBAN: DE17 4416 0014 1800 6937 01  
BIC: GENODEDM1DOR

**FÖRDERVEREIN „KINDERGARTEN ZUR WASSERBURG“**

Sparkasse UnnaKamen IBAN: DE89 4435 0060 0001 0167 16  
BIC: WELADED1UNN

**DANKE**



## Im Oktober



Michael Bambach, 85 Jahre  
Egbert Schnell, 73 Jahre  
Otto Dahlhoff, 70 Jahre  
Karin Fröschl, 75 Jahre  
Renate Fülbeck, 79 Jahre  
Edeltraud Kristall, 85 Jahre  
Helga Montalti, 86 Jahre

Sigrid Janka, 81 Jahre  
Hans-Peter Fröschl, 77 Jahre  
Dieter Asche, 84 Jahre  
Petra Köllerwirth, 70 Jahre  
Ursula Müller, 75 Jahre  
Margret Herlinghaus, 83 Jahre  
Helga Ströwer, 82 Jahre

## Im November

Ilse Conrath, 96 Jahre  
Ellen Friebel, 84 Jahre  
Bärbel Harting, 77 Jahre  
Egon Neubauer, 88 Jahre  
Dieter Dilger, 87 Jahre  
Reinhard Fülbeck, 78 Jahre  
Thomas Fleischer, 72 Jahre  
Jutta Stein, 74 Jahre  
Heinrich Köllerwirth, 71 Jahre  
Heinz Schweer, 82 Jahre

Wolfgang Wilkes, 71 Jahre  
Ingrid Meier, 88 Jahre  
Rudolf Fälker, 82 Jahre  
Angelika Schulze-Ardey, 72 Jahre  
Gerda Caninenberg, 70 Jahre  
Lothar Pakusch, 83 Jahre  
Wolfgang Fahrenbach, 71 Jahre  
Annemarie Bals, 70 Jahre  
Hildegard Kötter, 78 Jahre  
Christa Bauer, 84 Jahre



**AUTOteam**



**Uwe Kohlmann**

**Uwe Kohlmann  
Kfz-Werkstatt**

Brauerstr. 2A · 58730 Fröndenberg  
fon: 02378 2482 · fax: 02378 8687840  
ukohlmann@gmx.net

# Matthias Ernst

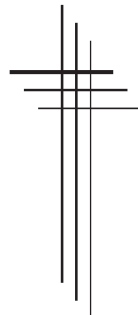
- Tischlermeister -



**Bau- und Möbeltischlerei**

**- Ihre Tischlerei in  
Fröndenberg, Unna  
und Umgebung -**

E-Mail: [info@tischlerei-m-ernst.de](mailto:info@tischlerei-m-ernst.de)



**Bestattungen**

**- Im Trauerfall  
sind wir  
jederzeit für  
Sie da -**

E-Mail: [bestattungen@tischlerei-m-ernst.de](mailto:bestattungen@tischlerei-m-ernst.de)

Unnaer Straße 75 • 58730 Fröndenberg-Strickherdicke

Telefon 02378 3332 • Fax 02378 1332

[www.tischlerei-m-ernst.de](http://www.tischlerei-m-ernst.de)



## Monatsspruch OKTOBER 2024



Foto: epe-bild/Lukas Barth

Die Güte  
des HERRN  
ist's, dass wir  
nicht gar aus  
sind, seine  
Barmherzigkeit  
hat noch kein  
Ende, sondern  
sie ist alle  
Morgen neu,  
und deine Treue  
ist groß.

Kgl 3,22-23 (L)

### WENDEPUNKT

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauert, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatsspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache,

spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselt, die Gott verstellt. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

TINA WILLMS

## Und immer wieder das Kreuz im Blickpunkt zum 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich (1774-1840)



Der Wanderer über dem Nebelmeer,  
Caspar David Friedrich,  
um 1818, Öl auf Leinwand, unsigniert

In der Mitte des Bildes sehen wir einen Wanderer von hinten – in sonntäglicher Kleidung, wie bei einem Gottesdienstbesuch. Er steht auf einem Felsgipfel und blickt auf eine Gebirgslandschaft, die von Nebelbänken durchzogen wird. Wir folgen seinem Blick in die schier unendliche Weite und werden in eine geradezu andächtige Stimmung versetzt.

„Der Wanderer über dem Nebelmeer“ zeigt den Maler Caspar David Friedrich um das Jahr 1818 auf dem Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens. Die Rückenfigur des „Wanderers“ ist längst zu einer Art „Ikone“ geworden und hat nach ihm Maler und unzählige Fotografen beeinflusst. Caspar David Friedrich, der bedeutendste Maler der deutschen Romantik, wurde vor 250 Jahren geboren. Am 5. September 1774 erblickte der Sohn eines Kerzenmachers in Greifswald das Licht der Welt. Seine melancholische Grundstimmung, die sich auch in seinen Bildern ausdrückt, hängt mit schmerzlichen Todeserfahrungen in seiner Kindheit zusammen.

Seine Mutter verstarb bereits 1781. Besonders traumatisch wurde für den 13-jährigen der unglückliche Tod seines jüngeren Bruders Christoffer. Als Caspar beim Schlittschuhlaufen im Eis eingebrochen war, ertrank dieser bei dem Versuch, ihn zu retten. Die Erinnerung an den Bruder, der für ihn sein Leben ließ, spiegelt sich in seinen häufigen Kreuzesdarstellungen wider. Gleichzeitig eröffnet das Kreuz für den tiefgläubigen Maler Halt und Hoffnung über den eigenen Tod hinaus.

Mit seinem ersten Ölgemälde „Das Kreuz im Gebirge“ tritt Friedrich, der seit 1798 in Dresden wohnt, um Weihnachten 1808 ins Licht der Öffentlichkeit. Das Gemälde ist als Altarbild gedacht („Tetschener Altar“) und ruft enthusiastischen Zuspruch hervor, aber auch entschiedenen Widerspruch. Der Kunstkritiker und preußische Kammerherr Basilius von Ramdohr schreibt empört: „Es ist eine wahre Anmaßung, wenn die Landschaftsmalerei sich in die Kirchen schleichen und auf Altäre kriechen will.“ Von Ramdohr kritisiert damit die gesamte romantische Kunst und Kultur seiner Zeit: „Jener Mystizismus, der jetzt überall sich einschleicht und wie aus Kunst wie aus Wissenschaft, aus Philosophie wie aus Religion gleich einem narkotischen Dunste uns entgegenwittert!“

Aber Friedrich bewahrt sich gegenüber aller Schulmeisteri in der Kunst seine „Eigenthümlichkeit“. So lautet sein künstlerisches Credo: „Der Maler soll nicht bloß das malen, was er vor sich sieht, sondern auch das, was er in sich sieht.“ Das deckt sich mit der Theologie von Friedrich Schleiermacher (1768-1834), der Friedrich 1810 in seinem Atelier in Dresden besucht und einlädt, seine Bilder in Berlin auszustellen. Schleiermacher: „Religion ist weder Denken noch Handeln“, sondern „Anschauung und Gefühl“, mit anderen Worten: „Sinn und Geschmack für die Unendlichkeit“. Am 7. Mai 1840 stirbt der verheiratete Vater von drei Kindern in dem felsenfesten Vertrauen auf Gott, dass es nun sehen wird, was er geglaubt hat.

Reinhard Ellsel

## FAMILIENNACHRICHTEN

---



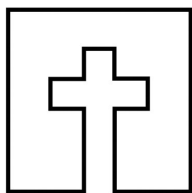
Taufen

Lotta Ortlieb  
Nick Scheffran



Trauungen

Caroline und Lars Frese



Beerdigungen

Helga Budde  
Bernhard Ihlenfeld  
Irene Blencki  
Gerhard Hecht  
Arina Gerasymenko  
Günther Leopold  
Jürgen Schulte

Martin Prang  
Dr. Karl-Heinrich Sümmermann  
Hans Joachim Brettschneider  
Torsten Apelt  
Dr. Werner Karl Bitting  
Gottfried (Fredy) Heine  
Anna Maria Rossberg



## ADRESSEN AUS DER GEMEINDE

**Pfarrer Gisbert Biermann**  
Sybrechtplatz 6  
58730 Fröndenberg-Frömer  
☎ 02378/2071

**Gemeindebüro im Gemeindehaus**  
**Bettina Blume**  
Brauerstr. 5  
58730 Fröndenberg-Frömer  
☎ 02378/2528  
Fax: 02378/913808  
✉ UN-KG-Froemern@kk-ekvw.de

**BÜROZEITEN:**  
**Di. und Do. von 10 - 12 Uhr**  
**Mi. von 14 - 16 Uhr**

**Hans-Jürgen-Janzen-Haus**  
Gudrun Chrzanowski  
Regina Adler  
Brauerstr.5a  
58730 Fröndenberg-Frömer  
☎ 02378/85 10 20  
✉ hjjh@diakonie-mark-ruhr.de

**Senioreninitiative e.V.**  
Förderverein HJJ-Haus  
1. Vors. Manfred Emde  
☎ 02378/5427

**Posaunenchorleiter**  
**Gerald Herrmann**  
Auf dem Spitt 1a  
58730 Fröndenberg-Frömer  
☎ 02378/8683940  
✉ info@posaunenchor-froemern.de

**Ev. Jugend Frömer**  
Brauerstr. 5  
58730 Fröndenberg-Frömer  
☎ 02378/ 913 809  
✉ info@froemern.org

**Jugendreferentin**  
**Zarah Gersdorf**  
☎ +49 177 6701342  
✉ zarah.gersdorf@froemern.org

**Jugendreferentin**  
**Katharina Grügelsiepe**  
☎ +49 163 2500384  
✉ katharina.gruegelsiepe@froemern.org

**Ev. KiTa "Zur Wasserburg"**  
Marco Füllner  
Burgstr. 7  
58730 Fröndenberg-Ostbüren  
☎ 02303/9479950  
✉ UN-Kita-Burgstrasse@kk-ekvw.de

**Friedhofsgärtner**  
**Stefan Krebber Gartenbau**  
Hirschberg 7  
58730 Fröndenberg  
☎ 02373/9170224  
✉ St.Krebber@t-online.de

**Hausmeister Marten Schuldt**  
Gemeindehaus Frömer